Informationsblatt

zur Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und der Vermehrung von gesunden Bienenvölkern

hier: Förderverfahren für Antragsteller nach Ziffer 3a) bis c) der Richtlinie - Förderjahr 2026

ACHTUNG: Der Antragszeitraum hat sich geändert

Anlagen:

Tabelle 1 Pauschalbeträge für Imker, Förderzeitraum 2025-2026

FAQ:

Wer erhält eine Zuwendung?	a) volljährige Imker mit Hauptwohnsitz in Thüringen, die Honigbienen in Thüringen halten, b) Imker, die eine Patenschaft für Nachwuchsimker übernehmen, c) anerkannte Ausbildungsbetriebe nach dem Berufsbildungsgesetz für den Beruf Tierwirt, Fachrichtung Imkerei
Wo finde ich Antragsformulare?	https://tlllr.thueringen.de/landwirtschaft/foerderung/imkerei
Wichtige Unterlagen zur Antragstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Vermehrung von gesunden Bienenvölkern • Hinweise zum Antragsformular
Was wird gefördert?	Als förderfähig gelten Investitionen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Bienenzuchterzeugnissen, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Imker und der Anwendung von Bekämpfungsmaßnahmen. Eine nicht abschließende Aufzählung der förderfähigen Maschinen und Geräte und die Höhe förderfähiger Pauschalbeträge für Imkerzubehör ist aus Tabelle 1 zu entnehmen. Zuschüsse für die Untersuchung von Honig und/oder Wachs werden nur über den Landesverband Thüringer Imker e.V. (LVThI) gewährt. Das Antragsformular und Informationen über Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage www.LVThI.de .
Wie hoch ist die Zuwendung?	Pro Jahr und Antragsteller kann eine Zuwendung für Maschinen und Geräte von 250,00 bis zu 1.500,00 Euro netto betragen. Zuwendungen unter 250,00 Euro werden nicht gewährt.
Bis wann kann ich einen Antrag stellen?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antragszeitraum vom 01.08.2025 bis zum 30.09.2025 und 2. Antragszeitraum vom 01.01.2026 bis zum 28.02..2026
Wo kann ich einen Antrag stellen?	Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) Naumburger Str. 98 07743 Jena
Telefon	0361-574062-217
E-Mail	bienen@tlllr.thueringen.de

Verfahrensablauf

- Die Imker reichen das **Antragsformular vor der Bestellung** von Maschinen und Geräten schriftlich beim TLLLR ein. **Lesen Sie bitter hierzu *“Hinweise zum Antragsformular”!***
- Die Antragszeiträume sind einzuhalten. Außerhalb der Zeiträume eingereichte Anträge werden abgelehnt. Unvollständige Angaben und/oder fehlende Anlagen können zur Kürzung der beantragten Zuwendung bzw. zur Ablehnung des Förderantrages führen.
- Das **TLLLR bestätigt schriftlich den Antragseingang.**
- Das TLLLR holt sich zu den gestellten Förderanträgen eine fachliche Stellungnahme durch den LVThI ein. **Nach Prüfung des Antrages wird ein Bescheid erlassen.** Die Entscheidung der Zuwendung erfolgt nach Aktenlage. Dies gilt insbesondere dann, wenn die von der Bewilligungsbehörde nachträglich angeforderten Nachweise nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt werden.
- **Erst mit Erhalt des Zuwendungsbescheides dürfen die bewilligten Maschinen oder Geräte bestellt und gekauft werden. Im Zuwendungsbescheid ist der Bewilligungszeitraum festgelegt – innerhalb dieser Frist ist der Kauf zu tätigen.**
- **Nach dem Kauf der bewilligten Gegenstände muss die Zuwendung bei der Behörde abgerufen und ein Verwendungsnachweis eingereicht werden. Hierbei sind die Fristen im Zuwendungsbescheid zu beachten.** Hinweise zum Mittelabruf/Verwendungsnachweis sind im Zuwendungsbescheid zu finden. Mit dem Verwendungsnachweis sind die Rechnungen und die Zahlungsnachweise (Kontoauszug oder einen Beleg über die Barzahlung in Kopie) vorzulegen. Die Rechnungen müssen auf den Antragsteller/die Antragstellerin ausgestellt sein und müssen vom Adressaten beglichen werden. Bei unbarer Zahlung muss der Adressat selbst Kontoinhaber sein oder eine Verfügungsberechtigung in Form einer Bestätigung des Kreditinstitutes vorlegen.
- Zuschüsse werden nur auf Bankkonten überwiesen, bei denen die Begünstigten die Kontoinhaber sind. Abtretungen oder Pfändungen sind nicht zulässig.

Die beiden Merkblätter *„Hinweise über die Veröffentlichung von Förderdaten“* und *“Informationsblatt zur Datenschutz-Grundverordnung“* sind vor Einreichung des Förderantrages zur Kenntnis zu nehmen und verbleiben bei dem/der Antragssteller/in. Sie werden **NICHT** mit dem Antrag bei der Behörde eingereicht.

Von Nachfragen zum Bearbeitungsstand des Antrages ist abzusehen. Die Anträge werden nach Rang und Reihenfolge bearbeitet. Die Anträge der Neuimker und Imkerpaten sowie Anträge die vollständig eingereicht wurden, werden vorrangig bearbeitet.

zeitlicher Ablauf Förderverfahren:

1. Antragszeitraum 01.08.2025 bis 30.09.2025

Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Imker stellen Anträge														
	Prüfung der Anträge													
			Bewilligung der Anträge											
					Imker kaufen Geräte									
							Imker legen Verwendungsnachweis bis 15.06. vor							
							TLLLR prüft die Verwendungsnachweise							
										Auswahl der Imker für VOK ¹⁾				
												Durchführung der VOK		
												Auszahlung der Fördermittel bis 15.10.		

2. Antragszeitraum 01.01.2026 bis 28.02..2026

Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
					Imker stellen Anträge									
						Prüfung der Anträge								
						nach Freigabe Landeshaushalt, Bewilligung der Anträge								
							Imker kaufen Geräte							
								Vorlage Verwendungsnachweis bis 15.06.						
								TLLLR prüft die Verwendungsnachweise						
										Auswahl der Imker für VOK				
												Durchführung der VOK ¹⁾		
												Auszahlung der Fördermittel bis 15.10.		

1) Vor – Ort - Kontrolle

Stadtroda, den 30. Mai 2025

Anlage 1: Förderfähige Gerätschaften (nicht abschließende Aufzählung)

- Honigschleudern
- Honigentdeckelungsgeräte (Entdeckelungsgeschirr; -tisch, -aufsatz, -gabel, -hobel, -messer, -maschine, Heißluft-Entdeckler)
- Honigabfülltechnik und -lagerbehälter (Honigwaage, Honigabfüllmaschine, Lagerbehälter (nur Edelstahl), Siebbehälter, Abfüllbehälter (Behälter mit Hahn), Honigklärbecken, Abfülltechnik (Pumpen, Vorfilter, Kugelhahn)
- Honigauftaugeräte (Auftauer bzw. Tauchwärmer, Auftauer/Wärmer bzw. Box, Auftau-/Wärmeschrank, Honigverflüssiger mit Abfüllbehälter (Heizspirale und Siebbehälter z.B. Api-/Melitherm, Rubee-Honey-Therma-Gerät, Honigtherm)
- Honigrührwerke und –fräsen (Rührstab, Rührstab mit Antriebsgerät mobil oder stationär, Rührmaschinen)
- Mittelwandpressen
- Trafolöter
- Gerätschaften zur Gewinnung von Wachs (Dampfwachsschmelzer, Entdeckungswachsschmelzer, Sonnenwachsschmelzer, Direktwachsschmelzer, Wachsklärbehälter)
- Refraktometer
- Hebevorrichtungen (Trolley, Zargenheber/-lift, Kaptarlift, Hebekarre, Wanderkarre)
- Stockwaagen (Digitale Stockwaagen/Digitale Trichtwaage)
- Beuten (nur ganze Beuten, keine einzelnen Bestandteile)
- Smoker

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- Zugfahrzeuge, Anhänger
- einzelne Bestandteile einer Beute (z. B. Ablegerkästen, Schaukästen, Schwarmfangbeutel, Wabenböcke, Pollenfallen)
- Imkerkleidung
- Verbrauchsmaterialien (z. B. Rähmchen, Mittelwände, Gläser, Kunststoffeimer, Futter, Draht, Anstriche)
- Abfüll- und Lagerbehälter aus Kunststoff
- gebrauchte oder selbstgefertigte Geräte
- nicht genutzte Skonti und Rabatte, Porto, Versand, Verpackung
- Verkaufsgebinde für Honig
- Imkerzubehör mit einem Einzelanschaffungswert < 50 Euro (Netto)

Tabelle 1: Pauschalbeträge Förderzeitraum 2025-2026 für Imker¹⁾

Nr	Maschinen/Gräte	Gruppe Bienenvölker Pauschalbeträge in Euro			
		bis 10	11 bis 25	26 bis 70	über 70
1	Honigschleudern				
1.1	Schleuder	232	561		
2	Entdeckelungsmaschinen und-gerätschaften				
2.1	Entdeckelungsgeschirr	35	40		
2.2	Entdeckungstisch	177	143		
2.3	Entdeckungsmesser/-gabel	37	52		
2.4	Entdeckelungsmaschine				
3	Honigabfülltechnik und Lagerbehälter				
3.1	Honigwaage	48			
3.2	Abfüllmaschine		680		
3.3	Lagerbehälter	30	26		
3.4	Siebbehälter	51			
3.5	Abfüllbehälter	44			
3.8	Honigklärbecken				
3.9	Abfülltechnik Pumpen				
3.10	Abfülltechnik (z.B. Vorfilter, Kugelhahn)				
4	Honigauftaufräte				
4.1	Auftauer/Wärmer Tauchgerät	69			
4.2	Auftauer/Wärmer Box				
4.3	Auftau-/Wärmeschrank	174	303		
4.4	Honigverflüssiger mit Abfüllbehälter (Heizspirale und Siebbehälter) z.B. Api-/Melitherm, Rubee-Honey-Therma-Set, Honigtherm	182	164		
5	Honigtrockner				
5.1	Honigtrockner ²⁾				
6	Honigrührwerke und-fräsen				
6.1	Rührstab	21			
6.2	Rührstab mit Antrieb mobil	42			
6.3	Rührstab mit Antrieb stationär		177		
6.4	Rührmaschine	593	894		
7	Mittelwandpressen				
7.1	Mittelwandgießer	231			
8	Geräte zum Herstellen von Mittelwänden				
8.1	Trafolöter	18			
9	Gerätschaften zur Gewinnung von Wachs				
9.1	Dampfwachsschmelzer	102	189		
9.2	Entdeckungswachsschmelzer	394	346		
9.3	Sonnenwachsschmelzer	53			
9.4	Direktwachsschmelzer				
9.6	Wachsklärbehälter				
10	Refraktometer				
10.1	Refraktometer	20			

Nr	Maschinen/Gräte	Gruppe Bienenvölker Pauschalbeträge in Euro			
		bis 10	11 bis 25	26 bis 70	über 70
11	Hebe und Transporthilfen für Beuten und für Geräte zur Honigbearbeitung				
11.1	Hebe- und Transporthilfen				
11.2	Beutenheber				
12	Waagen				
12.1	Stockwaage	0	237		
13	Beuten				
13.1	Magazinbeuten ³⁾ (nur ganze Beute: Unterboden, Zargen; Innendeckel, Stülpdach)	51	40		
14	Smoker				
14.1	Smoker	20			

- 1) Bezugsbasis Nettobetrag
- 2) Das Trocknen von Honig ist nicht erlaubt. Laut Anhang II der EU – Honigrichtlinie Nr. 110/2001 i.V.m. Anlage 2, Abschnitt I, Satz 3 der Honigverordnung (HonigV) dürfen Honigen weder Pollen noch andere honigeigene Stoffe entzogen werden, soweit dies beim Entfernen von anorganischen oder organischen honigfremden Stoffen nicht unvermeidbar ist. Wasser ist ein natürlicher Bestandteil von Honig. Diese Gerätegruppe wurde von der Förderung ausgeschlossen, da Maschinen und Geräte, die im Widerspruch zu den geltenden Bestimmungen genutzt werden, nicht Gegenstand einer staatlichen Finanzierung sein sollten. Der Landesverband Thüringer Imker e.V. wurde dazu am 19.03.24 angehört und trägt die Entscheidung mit
- 3) Es werden nur komplette Wirtschaftsbeuten gefördert. Einzelne Beutenbestandteile oder Zubehör, mit dem bestehende Beuten nachgerüstet bzw. ausgebaut werden sollen, sind nicht förderfähig. Ablegerbeuten, Schaubeuten zählen nicht zu den Wirtschaftsbeuten.